

Jahresbericht 2009



1 Bücher in der Badi, ein Preis und viele Babys

2009 ist für die Stadtbibliothek ein Jahr mit vielen Höhepunkten und Neuerungen. Erstmals wird die Bibliothek in der Badi eröffnet. In allen Medien, sogar im Fernsehen, wird darüber berichtet. Der Eltern-Kind-Treff "Gigampfe, Värslis stampfe" ist von Beginn weg ein Renner. Die Babys werden mit Versen und mit der Welt der Bücher vertraut gemacht. Die iKiBi (= interkulturelle Kinderbibliothek) gehört zum festen Angebot und wird rege genutzt. Durch zahlreiche Aktivitäten der interkulturellen Vermittler wird die Bibliothek auch einem fremdsprachigen Publikum schmackhaft gemacht. Weitere Informationen zu unseren Projekten im Bereich Leseförderung finden Sie in Kapitel 3.

Anlässlich von 75 Veranstaltungen – so viele wie noch nie in der Geschichte der Stadtbibliothek – kommen 2951 Personen in unser Haus. Die zentrale Lage und das spezielle Ambiente eignen sich ausgezeichnet für Anlässe unterschiedlichster Art. Einige werden in Eigenregie durchgeführt, die meisten aber in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen. Eine detaillierte Auflistung unserer Aktivitäten finden Sie in Kapitel 6.



Aargauer Zeitung vom 16. September 2009
Foto: André Albrecht

Ein Höhepunkt im Bibliotheksjahr ist die Verleihung des Aargauischen Bibliothekspreises im Wert von Fr. 10'000 im September. Der Preis wird dem Team der Stadtbibliothek für dessen Anstrengungen im Bereich Leseförderung verliehen. Der Preis wird alle zwei Jahre von der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) verliehen.

2 *Ausleihe / Kundendienst*

von Roland Wahl, Leiter Kundendienst

DVD-Aktion im Januar

Auch die Bibliothekskundschaft liebt Schnäppchen. Mit grossem Erfolg führt die Bibliothek im Januar eine DVD-Aktion durch. Drei Spielfilme auf DVD können zum Preis von zweien entliehen werden. Mit dieser Aktion wird die Ausleihe von Spielfilmen gegenüber dem Januar des Vorjahres um 30 Prozent gesteigert. Ein toller Auftakt ins neue Jahr!

Ausleihe Spielfilme für Erwachsene auf DVD:

Januar 2007	2762 DVDs
Januar 2008	2782 DVDs
Januar 2009	3621 DVDs



Stöbern in der Kinder-DVD-Abteilung

Viele Ausleihen

Die durchschnittliche Ausleihe pro Tag beträgt im Berichtsjahr 1004 Medien. Samstag ist der ausleihstärkste Wochentag. An insgesamt sieben Samstagen (3.1., 17.1., 24.1., 28.3., 6.6., 27.6. und 5.9.) werden mehr als 2000 Medien ausgeliehen. Mit 2501 Ausleihen verzeichnet die Bibliothek am 27. Juni, also eine Woche vor den Sommerferien, einen neuen Ausleihrekord.

Der Januar ist der ausleihstärkste Monat mit 28'492 Medien. Auf den weiteren Plätzen folgen Oktober, September, März und Februar. Im Juli sind es "nur" knapp 17'000 Medien, welche die Ausleihtheke überqueren. Hier muss aber berücksichtigt werden, dass die Öffnungszeiten der Bibliothek während der Sommerferien (Aarauer Schulferien) eingeschränkt sind. Mit der erstmals angebotenen Badi-Bibliothek im Schwimmbad Schachen werden aber zusätzliche

Ausleihen von 3'000 Büchern erzielt. Mit der Badi-Bibliothek - täglich von 10.30 bis 18.30 Uhr offen - ist die Aarauer Bevölkerung auch in der Sommerpause bestens mit Büchern und anderen Medien versorgt.

Führungen

Knapp 400 Personen lernen die Bibliothek im Rahmen einer Führung kennen. Es sind in erster Linie Schulklassen, welche von diesem Angebot Gebrauch machen. 10 Führungen für Kindergärten und Primarstufe, 5 für die Sekundarstufe und 14 für andere Schülergruppen werden durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr (42 Führungen) ist dies leider ein Rückgang. Dieser zeigt uns, dass der Kontakt mit den Lehrpersonen regelmässig gesucht werden muss.

3 Leseförderung

von Renate Ammon, Beauftragte für Leseförderung

Gigampfe, Värslì stampfe

Im Rahmen des Buchstart-Projektes ruft die Stadtbibliothek Aarau den Eltern-Baby-Treff "Gigampfe, Värslì stampfe" ins Leben: Ein monatlicher Treffpunkt für Eltern, Tagesmütter, Grossväter und ihre Kleinkinder im Alter von 9 bis 24 Monaten. Gemeinsam werden mitten im Bücherparadies alte und neue Verse ausprobiert und ausgetauscht. Die Kleinen bekommen die Möglichkeit, in die Welt der Sprachspiele und Geschichten einzutauchen. Der Buchstart-Treff wird von Barbara Schwarz, Leseanimatorin SIKJM geleitet. Immer am ersten Mittwoch im Monat, morgens um zehn trudeln die kleinen und grossen Besucher/-innen zum Schnabelwetzen und Sprachpurzeln in die Stadtbibliothek. Die halbe Stunde vergeht wie im Flug. Die Babys lieben die vielfältigen Reime, Lieder, Fingerspiele und Kniereiter, die sie alle gemeinsam im Kreis ausprobieren.



Natürlich dürfen auch Bilderbücher zum Anschauen und Spielen nicht fehlen. Eine grosse Auswahl an Pappbilderbüchern wartet in Holzkisten darauf, im Anschluss an die Veranstaltung

entdeckt und ausgeliehen zu werden. Ausserdem finden die Mütter und Väter eine Auswahl an Fachliteratur zum Thema Babys/Kleinkinder und im Speziellen zur frühkindlichen Sprachförderung.

Angebote dieser Art für Babys und ihre Bezugspersonen scheinen einem grossen Bedürfnis zu entsprechen. Aufgrund der erfreulichen Nachfrage wird entschieden, den Treff zwei Mal morgendlich durchzuführen. Pro Morgen sind rund 30 Babys mit ihren Begleitpersonen in der Stadtbibliothek anwesend.

Fremdsprachige Geschichtenstunden

Für alle zehn Sprachgruppen, die mit einem Buchbestand in der iKiBi vertreten sind, wird eine interkulturelle Vermittlungsperson gefunden. Es sind vornehmlich HSK-Lehrerinnen und -Lehrer, die im Raum Aarau heimatliche Sprache und Kultur unterrichten. Sie übersetzen und vermitteln in beide Richtungen und knüpfen Kontakte zu ihren Landsleuten. Sie organisieren zum Beispiel zweisprachige Führungen oder sie lesen Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren zweimal jährlich Geschichten in ihrer Muttersprache vor.

Bibliothek in der Badi

Um gerade auch bei bildungsfernen Bevölkerungsschichten die Lust am Lesen zu wecken, bedarf es einer etwas umfangreicheren und aussergewöhnlichen Aktion. Die Stadtbibliothek Aarau geht dorthin, wo sich die Leute im Sommer gerne aufhalten und viel Zeit haben, in Büchern zu schmökern: ins Aarauer Schwimmbad Schachen.

Während der Sommerferien betreibt die Stadtbibliothek täglich bei schönem Wetter einen Stand mit 500 spannenden Büchern, welche gezielt für die Badi-Bibliothek ausgewählt und gekauft werden.



Die Studentin Myriam Dannacher erzählt um 15 Uhr ein Bilderbuch

Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, die während der Badepausen Beschäftigung finden und mit dieser Aktion zum Lesen animiert werden. Das Sortiment umfasst aber auch Erwachsenenliteratur. Eine bunte Mischung aus Bilderbüchern, Erstlesebüchern, Jugendbüchern, Comics, Bestsellern, Romanen und Bildbänden wird am Stand der Stadtbibliothek angeboten.

Die Ausleihe erfolgt ganz einfach - ohne Ausweis und Pfand. Die Nutzer/-innen der Badibibliothek können kostenlos und ohne sich registrieren zu müssen, Lesefutter ausleihen. Die Bücher können in der Badi gelesen oder auch mit nach Hause genommen werden, sie dürfen direkt im Freibad oder in der Stadtbibliothek zurückgegeben werden.

Täglich um 15 Uhr wird beim Stand eine Märchenstunde für Kinder ab 4 Jahren durchgeführt.

Damit werden Leute angesprochen, die bis jetzt noch keine Bibliotheken benutzen. Mit der Idee der Badi-Bibliothek werden zwei Ziele erreicht: Leseanimation und Werbung für die Stadtbibliothek.

Die Badibibliothek im Schwimmbad Schachen ist rundum auf ein äusserst positives Echo gestossen. Die Leute sind richtiggehend enttäuscht, als die Badi-Bibliothek Ende Sommerferien ihre Tore schliesst. Umso mehr setzen wir nun alles daran, dass auch 2010 eine Aarauer Badi-Bibliothek wieder Wirklichkeit wird.

Prix Chronos

Der Prix Chronos ist Jugendbuchpreis sowie Generationen- und Leseanimationsprojekt in einem. Fünf ausgewählte Jugendromane werden von Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren sowie lesebegeisterten Seniorinnen und Senioren gelesen und bewertet. Seit Start der Ausschreibung im Oktober 2009 haben sich bei der Stadtbibliothek 18 Kinder und 10 Seniorinnen angemeldet. Es gibt zwei Jurys: eine Kinderjury und eine Seniorinnenjury. An der Schlussveranstaltung treffen die beiden Jurys aufeinander und diskutieren ihre jeweilige Nomination. Es kommt zum Austausch der beiden Generationen. Sie geben ihre Stimme ab und bestimmen so das Preisträgerbuch.



Sowohl Erwachsene als auch Kinder haben "Opa Meume und ich" von Maggie Schneider als Preisträgerbuch auserkoren

4 *Erwerbung und Katalogisierung*

von Marianne Bossart, Leiterin Katalogisierung und Erwerbung

Medienbestand

Die Stadtbibliothek nimmt im Berichtsjahr 7437 neue Bücher und Nonbooks in den Bestand auf, 8381 Medien werden ausgeschieden. Der Gesamtbestand nimmt damit also etwas ab und das ist gut so. Durch verstärktes Ausscheiden von nicht mehr oft verlangten und nicht mehr aktuellen Medien wird mehr Platz auf den Bücherregalen und in den Medientrögen für eine ansprechende Präsentation des Angebots gewonnen. Es gibt allerdings einige Abteilungen, die ihr "Idealgewicht" noch nicht erreicht haben. Daran wird gearbeitet.

Mit dem jetzigen Einkaufs- und Ausschussvolumen wird der Medienbestand in durchschnittlich 7 Jahren erneuert. Dies entspricht den neuen Richtlinien für Gemeindebibliotheken der "Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken SAB" von 2008 (Bücher: 10 % Ersatz pro Jahr, Nonbooks: 20 % Ersatz pro Jahr). Allerdings ist die Verweildauer der einzelnen Titel im Angebot sehr verschieden. Einerseits gehen Medien verloren, werden beschädigt oder sind schon nach wenigen Jahren nicht mehr aktuell. Andererseits erfährt beispielsweise eine Winkler-Dünndruckausgabe des „Don Quijote“ - noch gut erhalten - seit 13 Jahren eine mässige aber stete Nachfrage. Natürlich steht daneben seit kurzem auch die ganz neue Don Quijote-Übersetzung von Susanne Lange.

57 % der Bücher und Nonbooks sind weniger als 5 Jahre alt (31 % sind 5-10 Jahre, 12 % 10-15 Jahre alt).

Medienauswahl / Bestandesaufbau

Anfangs Jahr treffen sich alle für den Bestandesaufbau Verantwortlichen zur Festlegung der Einkaufsstrategie für das laufende Jahr. Fast alle Mitarbeiter/-innen, auch die Lernenden, betreuen eines oder mehrere Lektorate. In dieser grossen Runde werden die Zahlen der Bestandes- und Ausleihstatistiken des vergangenen Jahres interpretiert (die Zahlen sind dabei eindeutig, deren Interpretation weniger), wird die Entwicklung von Angebot und Nachfrage auf dem Buch- resp. Medienmarkt besprochen und die Mittel aus dem Medienkredit werden nach diesen Überlegungen auf die einzelnen Abteilungen verteilt. Die Kaufentscheidungen werden dann von den einzelnen Lektoratsverantwortlichen getroffen. Den Rahmen für die Medienauswahl gibt das Erwerbungsprofil, das auf dem Leitbild der Stadtbibliothek basiert.

Immer wieder stellt sich die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt für die Einführung neuer Medienformate. Ab kommendem Jahr wird die Stadtbibliothek neu auch Filme im Blu-ray-Format anbieten. Die Entwicklung von Angebot und Nachfrage bei den elektronischen Medien (E-books, E-audio etc.) wird aufmersam verfolgt.

Übrigens: Das Format Buch behauptet sich in der Stadtbibliothek. In einigen Abteilungen steigen die Ausleihzahlen noch oder wieder an: Die Kinderbücher erzielen auch dieses Jahr wieder eine Ausleihsteigerung von fast 7 %. Das Projekt "Leseförderung" hat hier sicher viel bewirkt. Um der

steigenden Nachfrage nach Bilderbüchern zum Anschauen und Vorlesen sowie nach Erstlesebüchern gerecht zu werden, werden die Einkaufszahlen in diesem Bereich in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht.



In der Kinderabteilung

Auch bei der Erwachsenenbelletristik in Buchform steigen die Ausleihzahlen nochmals um 3 % an. Bei den Belletristik-Hörbüchern gibt es sogar 6 % mehr Ausleihen als im Vorjahr. Auch hier wird der Nachfrage mit einem jährlich umfangreicheren Einkauf entprochen.

Keine Lust auf dicke Wälzer? Die Stadtbibliothek kennt viele jugendliche Vielleserinnen und Vielleser. In der Jugendabteilung zeigt sich aber auch eine wachsende Nachfrage nach schnell und einfach zu lesenden Büchern. Verschiedene Verlage bieten Buchreihen mit Texten für leseungeübte Jugendliche an. Unsere "Short and Easy" - Titel sind im neu eingerichteten Jugendleseraum U20 im 2. Obergeschoss zu finden. Hier werden übrigens auch Hörbücher für Jugendliche angeboten.



Der neue Jugendraum U20

5 *Pro Stadtbibliothek Aarau*

von Dirk Girod, Präsident Förderverein

Das Geschäftsjahr 2009 begann mit dem traditionellen Neujahrs-Apéro im Café littéraire am 10. Januar, der, wie immer, von unserem Verein offeriert wurde. Der Anlass war wiederum sehr gut besucht und scheint einem Bedürfnis zu entsprechen, so dass wir diese Tradition, so lange es geht, weiterführen werden.

Am 19. März fand die Generalversammlung des Fördervereins statt. Wie jedes Jahr, enthielt dieser Anlass nebst den vorgeschriebenen Traktanden auch einen kulturellen Teil. So brachte uns, vor der kurzen Behandlung der Traktanden, Ruedi Debrunner ein Literarisches Konzert. Er improvisierte auf verschiedenen Instrumenten und las Passagen aus seinem neuen, in Kamerun angesiedelten Roman. Im Anschluss an die Versammlung offerierte der Förderverein den auch schon traditionellen, von Frau Marinelli liebevoll vorbereiteten Apéro.

Verschiedene Aktivitäten der Stadtbibliothek konnten wir dank der Mitgliederbeiträge finanziell unterstützen, und auch präsenzmässig liessen sich Vorstandsmitglieder für Öffentlichkeitsarbeiten der Stadtbibliothek engagieren. So konnten wir mit Fr. 2'000.- helfen, das Badi-Projekt anzuschieben. Dieses wurde ein voller Erfolg, wurden doch z.B. an einem warmen Samstag über 250 Bücher ausgeliehen. Der Rücklauf klappte ausgezeichnet. Teilweise wurden die Bücher in die Stadtbibliothek zurückgebracht und daraus resultierten auch neue Bibliotheks-Abos. Das Projekt wird auch im Sommer 2010, zeitlich sogar etwas ausgedehnt, weitergeführt. Unser gesprochener Beitrag hat also auch hier für die Bibliothek wiederum reichlich Früchte getragen.

Im weitem wurden von der Bibliothek 50 Kinderpappbücher angeschafft, die wir mit Fr. 1'000.- subventionierten.

Unsere Vorstandsmitglieder gaben im Verlauf des Sommers ihre Sommerlesetipps ab, engagierten sich beim Kulturfest, am 24. Oktober 2009, bei den Bibliotheksaktivitäten und halfen bei den arbeitsintensiven Flohmärkten mit. Im Dezember führten wir einen kleinen Wettbewerb durch, der uns ein neues Mitglied bescherte. Die Preisverleihung fand am Neujahrsapéro statt.

Die Jubiläumsbon-Aktion (Fr. 10.- pro Mitglied für eine Abonnementsreduktion) läuft noch bis Mitte 2010. Dann werden wir diese Aktion analysieren und entscheiden, ob wir der nächsten GV eine weitere Verlängerung vorschlagen oder die Aktion als einmalige Jubiläumsaktion belassen und das Projekt begraben wollen.

In fünf Rundbriefen an die Mitglieder machten wir mit Flyern der Stadtbibliothek auf viele Veranstaltungen aufmerksam und orientierten über Geschäfte und Zusprechungen, die im Verlauf des Jahres vom Vorstand behandelt und bewilligt worden waren. Unter anderem orientierten wir auch über den „Prix Chronos 2010“ und forderten unsere Mitglieder auf, sich für die Jury zu melden. Wir hoffen, dass einige von Ihnen dem Aufruf haben Folge leisten können. Weiter wurden neue Propaganda-Flyer gedruckt, auf die ich im nächsten Rundbrief eingehen werde.

Wir werden auch 2010 finanziell und ideell für die Stadtbibliothek da sein und würden uns freuen, wenn sich viele uns anschliessen würden. Helfen Sie uns, neue Mitglieder zu finden. Es ist eine gute und wichtige Sache, für die wir uns einsetzen!

6 *Öffentlichkeitsarbeit*



Rolf Brügger
alias Briefträger Fritz Iseli am Aarauer Kulturfest

Folgende Veranstaltungen werden in der Stadtbibliothek durchgeführt oder durch die Stadtbibliothek organisiert (chronologisch):

Datum	Veranstaltung	Anz. Besucher/ Besucherinnen
3.1.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Charlotte Frauchiger	31
6.1.	Wintersalon. Wo ist Kunst? Mit Madeleine Schuppli, Kaba Rössler und Dieter Sinniger	25
10.1.	Neujahrsapéro mit dem Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau im Café littéraire	80
14.1.	Treffpunkt Buch. Die Eleganz des Igels / Muriel Barbey. Moderation: Ortrud Gysi	14
15.1.	Aarauer Erzähltreff : Vom Gold, von Dukaten und dem letzten Kreuzer	6
17.1.	Treffpunkt Jugendbuch. Der rote Seidenschal / Federica de Cesco	6
3.2.	Wintersalon. Auf dem Weg zur Erkenntnis. Mit Lama Rinpoche Lodrö	28
7.2.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Helene Lüthy	32
11.2.	Treffpunkt Buch. Die Eleganz des Igels / Muriel Barbey. Moderation: Ortrud Gysi	14
3.3.	Wintersalon. Alle Freiheit für mich, alle Regeln für meinen Nächsten. Mit Hanspeter Hilfiker und Jolanda Urech	15
4.3.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	37
7.3.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Marianne Peyer	39
11.3.	Treffpunkt Buch. Die Eleganz des Igels / Muriel Barbey. Moderation: Ortrud Gysi	14

19.3.	Aarauer Erzähltreff : Frau Holle im Sudan	19
19.3.	Generalversammlung des Fördervereins Pro Stadtbibliothek Aarau mit Ruedi Debrunner	20
25.3.	Besuch im Wildpark Roggenhausen	28
25.3	Treffpunkt Buch. Die Eleganz des Igels / Muriel Barbey. Moderation: Ortrud Gysi	14
1.4.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	64
4.4.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Angelica Bütler	30
11.4.	Im ganzen Haus sind Osterhäslı versteckt. Gesponsert wird die Aktion von der Bäckerei Furter.	60
ab 23.4.	Rätsel-OL für Kinder, in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Aarau	60
28.4.	Ruth Vischherr Strebel liest aus Halima – Begegnungen mit der beduinischen Frauenwelt Jordaniens	25
2.5.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Helene Lüthy	49
6.5.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	61
9.5.	Geschichtennachmittag mit Führung in Kroatisch	12
16.5.	Geschichtennachmittag mit Führung in Serbisch	50
16.5.	Geschichtennachmittag mit Führung in Türkisch	13
23.5.	Geschichtennachmittag mit Führung in Albanisch	3
26.5.	Die Literarische Aarau. Lukas Hartmann liest aus Bis ans Ende der Meere	30
30.5.	Geschichtennachmittag mit Führung in Tamilisch	18
3.6.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	67
4.6.	Aarauer Erzähltreff : Rosenmärchen	36
10.6.	CD-Taufe Die schönsten Sagen und Märchen im Aargau	40
16.6.	Die Literarische Aarau: Lesung mit Pedro Lenz	93
15.6.	Aarauer Pferdesporttage. Führung für Kinder	25
1.7.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	68
4.7.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Marianne Peyer	17
4.7.	Eröffnungs-Apéro Badi-Bibliothek	14
8./9.7.	Zaubernacht im Rahmen des Aarauer Ferienpasses	12
16./17.7.	Lesenacht im Rahmen des Ferien(s)passes Reinach	12
5.8.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	40
5./6.8.	Zaubernacht im Rahmen des Aarauer Ferienpasses	12
8.8.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Renate Ammon	33
26.8.	Lesen und Schreiben für Erwachsene Aargau. Mitgliederversammlung	20
2.9.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	77
5.9.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Helene Lüthy	78
9.9.	Buchvernissage Süssland / Ruedi Debrunner	90
9.9.	Treffpunkt Buch. Weit weg / Cornelia Schleime. Moderation: Ortrud Gysi	15
11.9.	Sergio Giovannelli-Blocher liest aus <i>Va' Pensiero</i> . In Zusammenarbeit mit Hans-Paul Müller und der Buchhandlung Kronengasse	30
3.10.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Helene Lüthy	53
7.10.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	58

14.10.	Treffpunkt Buch. Einmal im Leben / Jhumpa Lahiri. Moderation: Ortrud Gysi	15
15.10.	Aarauer Erzähltreff	15
24.10.	Aarauer Kulturfest: 8 Sekunden, Fritz Iseli, singt, spielt, liest und dichtet Geschichten zwischen gestern und heute. Geschrieben und gespielt von Rolf Brügger	80
24.10.	Aarauer Kulturfest: Jass-Turnier Generationen	36
24.10.	Aarauer Kulturfest: Chüschele – geheimnisvolle Kurzgeschichten von und mit Puma Nawaal	40
24.10.	Aarauer Kulturfest: Lesung mit Anna Felder. Eine Veranstaltung der Società Dante Alighieri	50
24.10.	Aarauer Kulturfest: Erbgut Literatur. Tandem-Lesungen zu dichtenden Vätern und Müttern. Die Literarische Aarau	10
24.10.	Aarauer Kulturfest: Buchbaum. Papierinstallation mit Claudia Waldner und Didine Stauffer	50
27.10.	Haiku – literarisches Schattentheater. Vorgetragen, gespielt und visualisiert von Matthias Dieterle	65
2.11.	Wintersalon zum Thema Sisyphus. Mit Claudia Storz und Sabine Siegrist	18
4.11.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	58
4.11.	Kick-off Prix Chronos	27
7.11.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Renate Ammon	54
9.11.	GV Die Literarische Aarau. Anschliessend Lesung mit Klaus Merz. Der Argentinier	45
11.11.	Mit Bilderbüchern wächst man besser. Referat von Barbara Schwarz, Leseanimatorin SIKJM	11
13.11.	Schweizer Erzählnacht mit Selma Amoser	73
19.11.	Aarauer Erzähltreff. Als die Welt noch jung war	23
21.11.	Tag des Kindes. Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen erzählen in der eigenen Sprache das Bilderbuch Besuch vom kleinen Wolf von Silvia Hüslıer	130
25.11.	Treffpunkt Buch. Der Argentinier / Klaus Merz. Moderation: Ortrud Gysi	15
2.12.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	64
5.12.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit dem Samichlaus	77
5.12.	Samichlaus	100
16.12.	Treffpunkt Buch. Mittelmässiges Heimweh / Wilhelm Genazino. Moderation: Ortrud Gysi	15
18.12.	Aarauer Erzähltreff. Märchen zur Winterzeit	39
Total	75 Veranstaltungen	2951

Durchschnittlich haben 39 Personen eine Veranstaltung der Stadtbibliothek besucht.



Jassturnier "Generationen"

Die Blickpunktthemen im Berichtsjahr sind: **Schnurli, Bello, Flora – Tiere in Haus und Stall; Reisen gestern und heute; Generationen.** Im Blickpunkt werden Medien aus dem regulären Bestand präsentiert. Dazu gibt es Rahmenveranstaltungen.

Während der Sommerferien werden die **Les- und Hörtipps** der Mitarbeiter/-innen, von Kommissionsmitgliedern und Vorstandsmitgliedern des Fördervereins präsentiert.

Der **Fabrikpalast Aarau** stellt anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums Theaterfiguren in der Stadtbibliothek aus.

An **4 Flohmärkten** werden ausgeschiedene Medien verkauft (Einnahmen total: Fr. 8209.-).



Klaus Merz liest vor vollem Haus

7 Personal

Renate Ammon	Beauftragte für Leseförderung, Ausleihe
Benjamin Bauknecht	Lernender Informations- und Dokumentationsassistent (2. Lehrjahr)
Elsbeth Bircher	Administration, Ausleihe, Flohmarkt, Bestseller
Marianne Bossart	Leitung Erwerbung und Katalogisierung, EDV-Systembetreuung, Sachbücher und Belletristik für Erwachsene, spanische und italienische Belletristik, Betreuung Website, Ausleihe
Angelica Bütler	Ausleihe, Erwerbung CDs aus den Bereichen Folklore, Schlager, Unterhaltung und Klassik
Charlotte Frauchiger bis 31.1.	Ausleihe
Maja Gebhard	Ausleihe, Jugendbelletristik
Adeline Kehr	Jazz-CDs, PR, Kindertonträger, Ausleihe
Helene Lüthy	Katalogisierung, Jugendsachbücher, Jugendcomics, Landkarten, englische und französische Belletristik, Ausleihe, Betreuung Lernende, EDV-Systembetreuung
Jirina Martinek	Ausleihe
Lilo Moser	Gesamtleitung
Marianne Peyer	Kinderbücher, Ausleihe, Katalogisierung, Buchbinderei, Beauftragte für Leseförderung (Vertretung Mutterschaftsurlaub)
Marisa Pinto	Reinigung
Francesco Pinto	Hauswartung
Malin Rychener	Lernende Informations- und Dokumentationsassistentin (3. Lehrjahr), Administration Facebook
Roland Wahl	Leitung Kundendienst, PR, EDV-Systembetreuung, DVDs, Pop/Rock-CDs, CD-ROMs, Hörbücher, Ausleihe
Heide Wismer	Ausleihe, Sprachkurse, Kunst

Der **Personalbestand** ohne Lernende und ohne Reinigungspersonal/Hauswartung beträgt **insgesamt 750 Stellenprozente**.

Die Schülerinnen **Pascale Schmid** und **Christa Peier** helfen samstags beim Versorgen der Medien und beim Ausrüsten der Nonbooks. Christa Peier absolviert zudem im Sommer ein sechswöchiges

Betriebspraktikum.

Andrea Brand, Lernende I- und D-Assistentin des **Erziehungsdepartementes Basel-Stadt** absolviert ein halbjähriges Praktikum.

Damaris Mettler absolviert ein viermonatiges Betriebspraktikum.

Anne-Marie Nyffeler betreut ehrenamtlich das Projekt **Prix Chronos**.

Mehrere Personen arbeiten im Rahmen von **Beschäftigungsprogrammen** der Stadt Aarau und von **Radio Kanal K (stage-on-air)** in der Stadtbibliothek.

10 Schülerinnen und Schüler absolvieren dreitägige **Schnupperlehren**.

Im April besucht das Bibliotheksteam die neu eröffnete **Mediothek der Alten Kanti Aarau**. Ende August reist das ganze Team für zwei Tage ins **Appenzellerland**. Auf dem Programm stehen die Besichtigungen der Kantonsbibliotheken St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden und eine literarische Wanderung auf den Spuren von **Robert Walser**.

Verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen berufsbezogene **Weiterbildungskurse** angeboten durch: **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB)**, **Aargauische Bibliothekskommission (ABK)** und **Bibliothek Information Schweiz (BIS)**.

Lilo Moser besucht den **Deutschen Bibliothekartag** in Erfurt.

Lilo Moser ist bis Ende Mai **Präsidentin des Zentralvorstandes der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB)** und Vorstandsmitglied der **Literarischen Aarau**.



Das Bibliotheksteam lauscht auf dem Dorfplatz von Trogen den Ausführungen von Heidi Eisenhut, Kantonsbibliothekarin Appenzell Ausserrhoden

8 Bibliothekskommission

Die Kommission trifft sich im Mai zu einer Sitzung. Die Mitglieder der Bibliothekskommission (in alphabetischer Reihenfolge):

Guy Bachmann
Daniel Feusi
Katharina Geiser
Dirk Girod
Maria Riss Gähwiler
Carlo Mettauer (Präsident, Stadtrat)



Manchmal findet man zwischen den Gestellen einen König
(Ausstellung 10 Jahre Fabrikpalast Aarau – Figurentheaterfestival)



... oder einen Schoggi-Osterhasen der Konditorei Furter

9 Die Zahlen im Detail

Ausleihe

	2009	2008	Zu-/Abnahme
Printmedien	*171'182	169'123	1.2 %
Nonbooks	121'985	124'939	-2.4 %
Total	293'167	294'062	-0.3 %

*inkl. 3094 Ausleihen der Badi-Bibliothek

Ausleihe Printmedien (inkl. Verlängerungen)

	2009		2008	
Belletristik Erwachsene	47'726	77'439	46'951	77'443
Sachbücher Erwachsene	29'713		30'492	
Belletristik Jugend	37'579	43'871	40'018	47'178
Sachbücher Jugend	6'292		7'160	
Kinderbücher	36'743	39'348	34'408	36'756
Fremdsprachige Kinderbücher	2'605		2348	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		3'908		4'312
Landkarten		1'727		1'591
Zeitschriften		1'795		1'843
Badi-Bibliothek		3094		
Total		171'182		169'123

Ausleihe Nonbooks

	2009		2008	
Hörbuch-CDs	17'456	69'135	16'511	67'559
Kinder-CDs	20'391		18'396	
Musik-CDs	28'092		29'722	
Sach-CDs	3'196		2'930	
Kassetten		7'721		10'263
Sprachkurse		1'244		1'265
VHS-Videos		940		1'727
DVD-Videos für Erwachsene	32'846	38'269		38'603
DVD-Videos für Kinder	5'423			
DVD-ROM		868		815
CD-ROM		3'808		4'707
Total		121'985		124'939

Der **Umschlagsfaktor** (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) der Stadtbibliothek liegt immer noch deutlich über dem von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB) empfohlenen Wert von 3. Beim **Gesamtbestand** liegt er bei **5.5**, bei den Printmedien bei 4.7 und bei den Nonbooks bei 7.1.

Durchschnittlich **ein Drittel des Medienbestandes** ist **jeweils ausgeliehen** (ca. 17'000 Einheiten).

4'887 Vormerkungen (2008: 4'804) werden getätigt. Die Möglichkeit, Vormerkungen via Online-Katalog von zu Hause aus zu erledigen, wird rege genutzt.

Die beiden öffentlichen **Internet-Stationen** sind während insgesamt **1'225 Std.** (2008: 1'276 Std.) belegt.



Die iKiBi (interkulturelle Kinderbibliothek) wird rege genutzt



Teil der Installation "Buchbaum" von Claudia Waldner

Kundinnen und Kunden

Wohnort der Kundinnen und Kunden 2009

	Anz. Kundinnen/Kunden
Aarau	2'466
Auenstein	38
Biberstein*	118
Buchs	190
Densbüren/Asp	45
Eppenberg/ Wöschnau*	17
Erlinsbach AG*	350
Erlinsbach SO*	279
Frick*	66
Gränichen	99
Gretzenbach*	134
Herznach	47

	Anz. Kundinnen/Kunden
Hirschthal*	34
Hunzenschwil*	91
Kölliken	94
Küttigen/Rombach*	676
Muhlen	56
Oberentfelden	100
Rohr*	231
Schönenwerd*	225
Schöffland	43
Suhr	357
Untereentfelden*	221
Anderere	1'177
Total	7'154

* Beitragsgemeinden (Beitrag der Gemeinde pro eingeschriebene Kundin/eingeschriebenen Kunden: Fr. 25.--)

Aus den Zahlen ist ersichtlich, dass **2'466 (=34 %)** der Kundinnen und Kunden aus der Stadt Aarau, **2'442 (=34 %)** aus Beitragsgemeinden und **2'246 (=32 %)** aus anderen Ortschaften kommen.

Im Durchschnitt hat jeder Kunde/jede Kundin **pro Jahr 4 l Titel** entliehen (2008: 40).

Das Bibliotheksprogramm registriert **98'360 Besuche** (2008: 101'985). Dabei sind jene Personen nicht erfasst, welche ohne eigene Kundenkarte in die Bibliothek kommen.

Im Jahr 2009 haben sich **1'396 Personen neu angemeldet** (2008: 1'537). Insgesamt haben **7'154 Personen** (2008: 7411 Personen) ein Jahresabonnement gelöst.



Auch Schneeschaufeln gehört manchmal zu den Aufgaben des Bibliothekspersonals

Medienbestand am 31.12.2009

	2009	2008
Printmedien	36'389	37'391
Nonbooks	17'233	17'515
Total	53'622	54'906

Bestand Printmedien

	neu eingestellt		ausgeschieden		Gesamtbestand (effektiver Bestand gem. EDV am 31.12.2009)	
Belletristik Erwachsene	1'363	2'158	1'340	2'583	8'928	20'019
Sachbücher Erwachsene	795		1'243		11'091	
Belletristik Jugend	847	1'077	1'040	1'385	5'387	7'889
Sachbücher Jugend	230		345		2'502	
Kinderbücher deutsch	600	1'437	370	1'351	4'665	5'691
Kinderbücher fremdsprachig	*837		**981		1'026	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		182		270		1'977
Landkarten		82		63		813
Total		4'936		5'652		36'389

* zwei Lieferungen von Bibliomedia (Medien werden zweimal jährlich ausgetauscht), ** an Bibliomedia zurückgegebene Titel

96 Zeitschriften (2008: 92) und **19 Zeitungen** (2008: 19) sind in der Bibliothek vorhanden. **563 Anschaffungsvorschläge** (2008: 604) von Kunden und Kundinnen werden eingereicht, wovon **449** (2008: 519) berücksichtigt werden können. **176 Geschenke** (Printmedien und Nonbooks) werden in den Bestand eingearbeitet.

Bestand Nonbooks

	neu eingestellt	ausgeschieden	Gesamtbestand
Compact Discs	1'390	1'068	9'642
Kassetten	13	426	1'177
Sprachkurse	34	53	255
Videos	-	428	471
DVD-Spielfilme	670	536	3'638
DVD-Sachvideos	244	18	1'225
DVD-ROM / CD-ROM	74	174	825
Total	2'425	2'703	17'233

10 Finanzen

Aufwand (in Fr.)		Ertrag (in Fr.)	
Löhne (inkl. Sozialleistungen, Bibliothekskommission, Weiterbildung)	906'931	Mitgliederbeiträge, Gebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen	285'442
Medienkredit (inkl. Ausrüstung)	197'333	Rückerstattungen, Bücherverkauf	8'850
Mobilien, Geräte	13'256	Gemeindebeiträge	61'200
Büroaufwand, Werbung	54'804	Kantonsbeiträge	21'100
Café littéraire	17'073	Verschiedene Beiträge	36'767
Diverses (Sachversicherungsprämien, Urheberrechtsabgaben etc.)	26'996	Café littéraire	21'513
		Aufwandüberschuss	781'521
Total	1'216'393		1'216'393

Die Stadtbibliothek ist seit 2006 ein WOSA-Bereich (Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau) mit einem Zweijahres-Globalbudget.

Bei der obigen Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ist zu beachten, dass folgende Ausgaben NICHT über das Stadtbibliothek-Konto abgerechnet werden: Mietzins, Gebäudeunterhalt, Energieverbrauch und EDV-Kosten.

Die Stadtbibliothek schliesst das Jahr 2009 bei einem **Aufwand von Fr. 1'216'393** (2008: Fr. 1'169'453) und einem **Ertrag von Fr. 435'872** (2008: Fr. 441'263) mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 781'521** (2008: Fr. 728'190) ab. Der Aufwandüberschuss wird von der Einwohnergemeinde Aarau finanziert. Die Zahl zeigt, dass die Bibliothek zu rund **64 %** von der Stadt getragen wird.

2009 können insgesamt **Fr. 119'067** (2008: Fr. 103'083) als **Beiträge verschiedener Organisationen und Gemeinden** verbucht werden. Sämtliche Beiträge entsprechen 10 % (2008: 9 %) des gesamten Aufwandes.

Folgende Gemeinden unterstützen die Stadtbibliothek 2009 mit Fr. 25.- pro eingeschriebene Kundin/pro eingeschriebenen Kunden (in alphabetischer Reihenfolge):

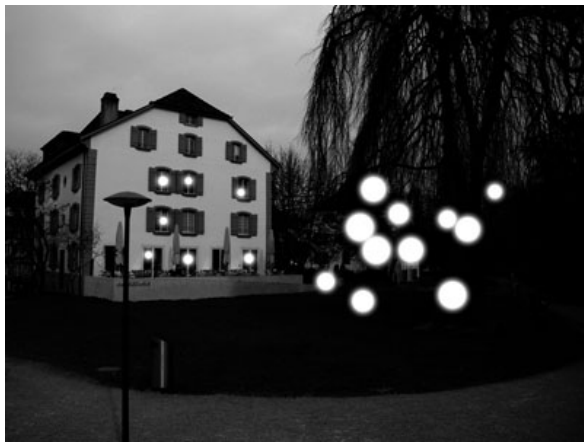
Biberstein, Eppenber-Wöschnau, Erlinsbach AG, Erlinsbach SO (neu), Frick, Gretzenbach SO, Hirschthal, Hunzenschwil, Küttigen, Rohr, Schönenwerd, Unterentfelden.

Unterstützung erhält die Stadtbibliothek auch von der **Aargauischen Bibliothekskommission**, von der **Aargauischen Kantonalbank Aarau**, von der **Reformierten Kirchgemeinde Aarau**, von **Blumen-Linder Aarau**, von **Credit-Suisse Aarau**, vom **Kiwanis Klub Aarau**, vom Förderverein **Pro Stadtbibliothek Aarau**, von **Wirz-Thalia Aarau**, von **Zum letzten Hemd Aarau** und von der **Konditorei Furter Aarau**. Das **Aargauer Kunsthaus Aarau** schenkt der Stadtbibliothek die Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen. Der **AT-Verlag** und mehrere Privatpersonen schenken aktuelle Bücher und Nonbooks.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!
Ausblick / Ziele

2010 werden erstmals Mahnungen und Abholungseinladungen per E-mail verschickt. Das Leseförderungsprojekt "Lesesommer4u" für Jugendliche wird lanciert. Jugendliche werden via Facebook angesprochen. Für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren gibt es eine "Lese-Spielgruppe". Die Badi-Bibliothek wird zusätzlich zu den Sommerferien auch an schönen Wochenenden im Juni und August geöffnet. Spielfilme auf Blu-ray Disc werden ins Angebot aufgenommen. Die Website wird erweitert. Für Kundinnen/Kunden wird W-LAN angeboten. Die Ausleihtheke im UG wird optimiert. Im Ausleihraum und im Café littéraire werden schalldämpfende Decken eingebaut.

Lilo Moser, Leiterin Stadtbibliothek Aarau



Installation "Buchbaum" von Claudia Waldner anlässlich des Aarauer Kulturfestes

Stadtbibliothek Aarau
Graben 15
Postfach
5001 Aarau

T 062 824 50 11
F 062 824 06 82
bibliothek@aarau.ch
www.stadtbibliothekaarau.ch

Öffnungszeiten

Montag	14-18 Uhr
Dienstag	10-18 Uhr
Mittwoch	10-18 Uhr
Donnerstag	10-20 Uhr
Freitag	10-18 Uhr
Samstag	9-16 Uhr

Café littéraire
Graben 15
Postfach
5001 Aarau

T 062 823 00 23

Öffnungszeiten

Montag	14-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-20 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	8-17 Uhr

